

Regionales Versorgungszentrum Auetal

Ausgangslage	Die hausärztliche Versorgung erfolgt in der Gemeinde Auetal aktuell durch eine Gemeinschaftspraxis mit zwei Ärztinnen. Vor etwa zehn Jahren existierten noch vier Hausarztpraxen im Auetal, die größtenteils altersbedingt aufgegeben wurden. An die Gemeinde wurden Forderungen herangetragen, weitere Hausärzte im Auetal anzusiedeln, um insbes. der älteren Bevölkerung eine ortsnahe Versorgung anzubieten.		
Ziele	- Sicherung und Ausbau der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung in der Gemeinde Auetal und angrenzender Gemeinden - Stärkung des sozialen Umfelds durch zusätzliche Angebote der Daseinsvorsorge, z.B. Tagespflege		
Was wurde gemacht	Das RVZ soll ein kombiniertes Angebot aus hausärztlicher Versorgung und unterschiedlichen Angeboten aus dem Bereich der Daseinsvorsorge ermöglichen. Das RVZ wird im Gebäudekomplex der sog. „Alten Molkerei“ im Zentrum der Ortschaft Rehren eingerichtet. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Gemeinde Auetal. Die erforderlichen Bereiche werden an das RVZ vermietet. Ein wesentlicher Bestandteil des RVZ ist die Einbindung eines kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), mit dem langfristig die hausärztliche Versorgung in der Gemeinde sichergestellt werden soll.		
Projektträger (Name)	Gemeinde Auetal		
Projektträger (Institution)	Kommune		
Adresse	Rehrener Str. 8 31749 Auetal	Ansprechpartner/in	Heinz Kraschewski 0177 3350859 hkraschewski@auetal.de
Zielgruppe des Projekts	Familien		
Finanzierung des Projekts	Landesmittel, Kommunale Mittel		
Thematische Kategorie	Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe, Integration, Kulturelle Angebote, Ärztliche Versorgung, Pflege		
Projektwirkung	überörtlich		
Projektanfang	2021	Projektende	2023
		Projektstatus	laufend
Projektquellen			